

Neuseeland meets Burgrain

Ausgewandert aus Buttisholz und Ebersecken - reüssiert als
Dairy-Farmer im immergrünen Neuseeland

Vortragsabend im „erlebnis agrovision“ Burgrain Donnerstag 24. und Freitag 25. August, 19.30 Uhr

(je ab 16.00 Uhr freies Treffen mit Hebler's)

Auf dem „Burgrain“, wo Othmar Hebler 1975 seine landw. Lehrabschluss-Prüfung absolviert hat, schildern er und seine Frau Marlies Hebler-Roth die Auswanderungsmotive und den Weg als Milchfarmer auf der immergrünen und damals wenig bekannten Nordinsel Neuseelands.



Das weltoffene Farmerpaar Othmar und Marlies Hebler-Roth schildert uns seine Erfahrungen als innovative Farmer und Allrounder im fernen Neuseeland. Das Bild entstand im Juli 2017 im Burgrain.

Der Erfolg lag Othmar Hebler (aufgewachsen in Buttisholz LU) wahrhaft nicht auf der Strasse. Ab 1979 war er zuerst als Schweisser in einer Schlosserei tätig. Dann begann er den steinigen Weg als Farmer. Zusammen mit seiner (1987 als Touristin eingereisten) Frau Marlies Hebler-Roth (aus Ebersecken stammend) wurde er erfolgreich mit der eigenen Dairy-Farm (Höchstbestand mit 450 Jersey-Kühen), vor allem dank viel Unternehmergeist, Durchhaltekraft und zielführenden geschäftlichen Vernetzungen.

Ausdruck für Hebler's weltoffene Art sind auch Auslandsreisen nach Südamerika (u.a. Uruguay) und der mehrmonatige Aufbau einer Milchfarm (ca. 6'000 Stück Vieh) im Vorfeld der Olympiade 2008 in China. Solches ergab neue Beziehungen und Erkenntnisse. Seit der Farmübergabe an Sohn Erwin (2017) chauffiert der nunmehr 59-jährige Othmar Hebler mit viel Charme und Lust zahlreiche Reisende aus aller Welt durch die prächtigen Landschaften und Siedlungsgebiete Neuseelands.

Dieser Vortragsabend ist öffentlich: jedermann ist willkommen.

Stiftungsrat Agrarmuseum und Museumleitung

Dieser **Kost.Bar.Burgrain**-Anlass wird verdankenswert unterstützt durch die LANDI Sursee.